

Welchem röthlich umher der leib war, aber die stirne

425 Weifs, die geründete blässe bezeichnete, ähnlich dem vollmond. 455

Aufrecht stand der könig, und redete vor den Argeiern:

Freunde, des volks von Argos erhabene fürsten und pfleger,

Kenn' ich allein die rosse der kommenden, oder auch ihr dort?

Andere dünken mir jezt, die vorderen rosse der kämpfer,

430 Auch ihr lenker erscheint ein anderer. Jene vielleicht sind 460

Wo im gefilde verletzt, die hinauf die tapfersten waren.

Denn zwar sah ich die stuten zuerst an dem ziele sich umdrehn;

Doch nun kann ich sie nirgend erseh'n, ob rings mir die augen

Über das Troergefild umherschau'n forschendes blickes.

435 Sind dem lenker vielleicht die zügel entflohn und versah ers, 465

Wohl zu umwenden das ziel, und traf unglücklich die beugung?

Dort wohl stürzt' er vom sessel herab, und der wagen zerbrach ihm,

Und es entsprangen zerscheucht mit verwildertem geiste die stuten.

Auf denn, schauet auch Ihr, und erhebet euch! Nicht ja vermag ich

440 Jene genau zu erkennen; doch dünkt der lenker des wagens 470

Mir der ätolische mann, der Argos schaaren beherschet,

Tydeus des reisigen sohn, der starke held Diomedes.

Höhnend verwies ihm Ajas, der schnelle sohn des Oileus:

Was doch vorher so geplaudert, Idomeneus? Dort sind die stuten,

445 Fern mit gehobenem hufe des blachfelds räume durchfliegend! 475

Nicht ja der jüngste so sehr bist du im volk der Argeier,

Noch sind dir am schärfsten im haupt die spähenden augen!

Aber du warst beständig ein plauderer! Nicht doch geziemt dir,

e felder. Rasch mit der zunge zu sein; denn hier sind bessere männer!

450 Dort sind die stuten noch immer die vorderen, so wie im anfang; 480

Und noch fährt Eumelos, die lenkenden seil' in den händen.

Drauf voll heftiges zornes begann der herscher von Kreta:

ien: